

AN

SE. HOCHFÜRSTLICHE DURCHLAUCHT

D E N H E R Z O G

UNSERM

GNÄDIGSTEN FÜRSTEN UND HERRN.

MITAU, IM KASINO, DEN 24. FEBRUAR 1793.

GEDRUCKT BEY JOHANN FRIEDRICH STEFFENHAGEN,

HOCHFÜRSTLICHEM HOFBUCHDRUCKER.

Hier im Kreise Deiner Ewigtreuen
Nimm, umschallt von lautem Jubel,
Landesvater! Deiner hochbeglückten
Landesfassen Dank und Opfer
Heut mit offnem Vaterherzen an!
Unfre Wünsche, gleich den Deinen,
Dem geliebten Vaterlande
Treu geweiht, treu gehalten,
Sind erfüllet nun durch Dich!
Ja! durch Dich und Dorotheen,
Unfre Fürstinn, unfre Freundinn,
Unfers Vaterlandes Freundinn,
Ist des Lebens schönster Wohllaut,
Eintracht und zufriedne Stille
In die Schatten unfrer frohen Hütten
Wieder, neu verjünget, eingekehrt! —
Mag das Ausland uns beneiden
Um den Frieden unfrer Hütten:
Dieser holde Friede kömmt von Dir! —
Kronen fallen, Völker sinken

In der Zeiten wildem Strome
Unaufhaltsam zur Vernichtung! —
Aber neugegründet hast Du,
Fürst und Vater Deines Landes,
Nun auf Deines Volkes treue Liebe
Deinen ruhmbehlänzten Fürstenthron!
Mag das Ausland uns beneiden! —
Mög' am Rhein' und an der Mosel
Dich und uns die Menschheit glücklich preisen,
Der der falschen Freyheit Kette droht!
Unfre Fluren, unfre stillen Hütten
Segnen Eintracht und Genügsamkeit;
Diesen lang' ersehnten hohen Segen
Danken, Vater Deines Landes,
Deine lieben Treuen alle
Nun und immer — Dir!

Handwritten signature or scribble on the right margin.